

Wenn euch jemand fragen würde, welche Gestalten der Weihnachtsgeschichte, der Krippenszene - sind für dich die wichtigsten? Für wen würdest du dich entscheiden?

Vermutlich für die Hl. Familie, die auf dem Giebelfeld eines Sarkophagdeckels aus dem 4. Jh. zu sehen sind:

Das göttliche Kind inmitten von Ochs und Esel. Diese Szene ist die älteste der frühchristlichen Abbildungen der Geburt Christi!

Wie kommen diese Tiere eigentlich zu solcher Ehre, wo sie im Weihnachtsevangelium doch gar nicht erwähnt werden?

Da hat die Rede von der (Futter)Krippe, in die Maria das göttliche Kind legt, die Christen an den Ausspruch Gottes beim Propheten Jesaja erinnert (1,3).

Der Ochs kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn. Israel aber, mein Volk erkennt mich nicht (mehr)!

Zugleich repräsentieren Ochs und Esel, als Nutztiere, die den Menschen Tag für Tag dienen, die Güte und Barmherzigkeit Gottes, der in Jesus Christus Diener aller geworden ist;

ebenso die Hirten (als jüdische Gruppe) und der heidnischen Weisen, die zur Krippe eilen.

Allen - so die damit verbundene Botschaft - kann das Kind in der Krippe Befreiung und Hoffnung bringen.

Außerdem weist die Darstellung von Ochs und Esel noch auf etwas anderes hin:

Beide Tiere galten als unverträglich und sollten deshalb nicht gemeinsam vor einen Pflug gespannt werden.

Wenn sie nun so einträchtig beieinander stehen, ist dies ein Bild, dass Gott mehr vermag als wir Menschen und nichts als völlig aussichtslos erscheint. Im Gotteskind führt es Menschen, zwischen denen Welten liegen, zusammen, überwindet Spaltungen, heilt Wunden, schafft Versöhnung.

„Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten (Tit 2,11)“

Christus will überall zur Welt kommen, bei Hirten und Königen, bei Armen und Reichen, bei den Menschen aller Völker und Nationen. Jesu weiteres Leben zeigt uns, wie sehr er Gräben zwischen Menschen überwindet und die am Rande in die Mitte holt.

Wir feiern zu Weihnachten die Güte und das Erbarmen Gottes, die auf unvorstellbare Weise allen gelten. Ob arm oder reich, Christ, Muslim oder Atheist, jeder ist von ihm angenommen. Das ist der Angelpunkt der Menschenwürde.

Och und Esel sind nicht zufällige romantische Accessoires bei der Weihnachtskrippe. Sie wollen uns erinnern und nahebringen, was die Geburt Gottes im Stall sagen will: Sei auch du bereit, die Gottes Güte weiter zu geben!

Eine frohe, friedvolle Weihnacht!

Euer Pfarrer Gerhard Haas

# Liebe Pfarrangehörige!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2016 wieder Geschichte.

Das Weihnachtsfest versichert uns Jahr für Jahr, dass sich Gottes Menschwerdung nicht mehr rückgängig machen lässt; dass Gott sich nicht mehr aus dem menschlichen Leben schaffen lässt - auch wenn viele meinen, Gottes Wirken in der Welt nicht mehr wahrnehmen zu können. Er bleibt der Gott Immanuel, der Gott - mit - uns!

Dankbar wird die Seele inne, was uns der Herr in diesem Jahr Gutes erwiesen - und wie er uns in vielfältiger Weise begegnete: Höhen und Tiefen, Freude, Leid, traurige Tage, Lachen und Weinen, Kraft und Hilflosigkeit, Erbarmen, Gemeinschaft, Gesundheit und Krankheit sind uns widerfahren.

Besonders das viele Wertvolle, Schöne und Gute, das wir erleben könnten ist nicht selbstverständlich, dafür lasst uns Gott und einander danken.

- \* Ein großes Vergelt' s Gott für eure Spenden zum Sonntag der Weltkirche - Gesamtsumme in Kappl & Langesthei: € 2024,10
- \* Vergelt' s Gott dem AK „Dienst am Menschen“, für alle Vorbereitung und Durchführung der Elisabethfeier zur Freude der Vielen Senioren/Innen, die der Einladung aus dem ganzen SSR folgten! Dank dem ganzen Frauenteam mit Gerlinde, Bernadette, Tina!
- \* Vergelt' s Gott, Lob und Anerkennung für die Organisation des schönen ADVENTBAZARS Irmgard Kofler und allen Frauen und Männern, die organisiert, gebastelt, gekränzt und gebacken haben, die schöne Kerzen herstellten, und in kürzester Zeit aus dem Foyer eine „Adventstube“ kreierten. Vergelt' s Gott den vielen, die für die Wohnungen Gestecke und Adventkränze und Weihnachtsgeschenke erwarben.
- \* Vergelt' s Gott, allen, die am 1. Advent bei der jährlichen Krippensegnung dabei sind und sich mit den Kindern auf die nahe Weihnacht einstimmen, den Krippenkursleiter/Innen, den Jugendlichen, die mit adventlicher Bläsermusik diese Nachmittagsstunde gestalten, Dank an Andreas für die Gesamtorganisation, für viele Hilfen!
- \* Vergelt' s Gott den Bläsergruppen in Kappl, Langesthei und See und unseren Organisten Juliane und Alfons, Stefan für die Gestaltung der Adventmesse. Danke der Familie Harald Pöll, den vielen Ministranten, die fleißig zu den Roratemessen kommen. Danke den Gläubigen für die fleißige Teilnahme und Mitfeier der Gottesdienste!
- \* Vergelt' s Gott unseren jungen Menschen und PGR Dir. Andreas Juen für die stimmungsvolle Durchführung der Nacht der 1000 Lichter als Einstimmung auf Allerheiligen. Für viele ein Anlass - Gottes Gegenwart - in schwieriger Zeit wieder wahrzunehmen; wieder Vertrauen zu fassen! Eine Nacht, die wir nicht mehr missen möchten! Vergelt' s Gott den Bläsern der MK-Kappl für das Mitwirken!
- \* Vergelt' s Gott den Lehrer/Innen für die stimmige Gestaltung der Schülermessen in Kappl und See.
- \* Vergelt' s Gott dem Team mit Maria und Bruno, Simon und Monika sowie Helfer/Innen für die Vorbereitung der Firmung 2017!
- \* Im Namen aller ehrenamtlicher Mitarbeiter/Innen unserer Pfarreien Gemeinschaft wünschen wir allen Einwohnern des SSR-Unteres Paznaun ein gnadenvolles Weihnachtsfest, sowie ein gutes gesegnetes Jahr 2017!  
Diakon Herbert, PGR-Obleute und Pfarrer Gerhard
- \* DIE STERNSINGER KOMMEN von Dienstag, 03. bis Donnerstag, 05. Jänner 2017!!

# Taufen im Jahr 2016

## Kappl:

10. Jänner	<b>Paul Franz Pfeifer;</b> Patrick & Jasmin
31. Jänner	<b>Lorena Rudigier;</b> Edmund & Martina
14. Februar	<b>Emma Pfeifer;</b> Daniel & Nadine
06. März	<b>Lorena Anna Siegele;</b> Otto & Petra
27. März	<b>Fabian Eric Christian Graber;</b> Michael & Sandra
27. März	<b>Martin Rainer;</b> Josef & Christina
17. April	<b>Jan Pfeifer;</b> Alexander & Sabine
17. April	<b>Fabio Emanuel Bitschnau;</b> Mario & Melanie
23. April	<b>Maximilian Ladner;</b> Christian & Barbara
29. Mai	<b>Lorena Kerber;</b> Reinhard & Elisabeth
05. Juni	<b>Emma Spiss;</b> Reinhard & Daniela
26. Juni	<b>Sandro Franz Bock;</b> Matthias & Stefanie
26. Juni	<b>Jonas Günther Ladner;</b> Christian & Melanie
03. Juli	<b>Valentin Petter;</b> Johannes & Isabell
03. Juli	<b>Benedikt Patrick Ladner;</b> Simon & Kathrin
09. Juli	<b>Lara Kerst;</b> Oliver & Kathrin
07. August	<b>Marlen Juen;</b> Egon & Martina
07. August	<b>Elias Benz;</b> Christian & Marianne
20. August	<b>Charlotte Tatjana Ruhdorfer;</b> Michael & Viktoriä
04. September	<b>Peter Juen;</b> Christian & Chantal
30. Oktober	<b>Nele Maria Wechner;</b> Gerhard & Carmen
13. November	<b>Lena Sigrid Thöny;</b> Thomas & Sabrina
26. November	<b>Eva Marie Parth;</b> Alexander & Bettina

## Langesthei:

02. April	<b>Elias Gstöttinger;</b> Mario & Susanne
10. April	<b>Nadine Mallaun;</b> Daniel & Simone
24. April	<b>Mileen Siegele;</b> Armin & Nicole
15. Mai	<b>Gray Buchholzer;</b> Stéphane & Sibille
25. Juni	<b>Thomas Frei-Siegele;</b> Alexander & Karin
04. September	<b>Paul Zangerl;</b> Christian & Marion

# Das Sakrament der Ehe spendeten sich 2016

## Kappl:

25. Juni	<b>Werner Jehle &amp; Mirell Tautschmann</b>
01. Juli	<b>Andreas Jörg &amp; Yvonne File</b>
05. August	<b>Konrad Jehle &amp; Sonja Schmid</b>
01. Oktober	<b>Andreas Zürcher &amp; Alexandra Jülg</b>
08. Oktober	<b>Werner Grün &amp; Sandra Schaefer</b>